

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg

Federführung:

Dezernat IV, Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

Beteiligung:

Betreff:

**Ausschreibung der Restabfallbeseitigung
hier: Vergabevorschlag**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien
beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 29. Juli 2011

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	13.07.2011	N	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	27.07.2011	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, der Vergabe der Restabfallbeseitigung aufgeteilt auf folgende Lose zuzustimmen:

- *Los 1 Transport und Entsorgung von Restmüll (circa 28.000 Tonnen/Jahr):
MVV Umwelt Ressourcen GmbH, 68169 Mannheim*
- *Los 2 Transport und Entsorgung von Sperrmüll (circa 5.000 Tonnen/Jahr):
MVV Umwelt Ressourcen GmbH, 68169 Mannheim.*

Anlage zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Prüfung und Wertung der Angebote
	(Vertraulich – Nur zur Beratung in den Gremien!)

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 13.07.2011

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Gemeinderates vom 27.07.2011

Ergebnis: einstimmig beschlossen

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 1	+	Solide Haushaltswirtschaft Begründung: Durch die Ausschreibung der Müllverbrennungspreise konnten wesentlich niedrigere Preise als bisher erzielt werden. Dies führt auch weiterhin zu stabilen Abfallgebühren.
UM 1	+	Umweltsituation verbessern Begründung: Im Rahmen der Bewertung des Ausschreibungsergebnisses fließen auch Umweltaspekte wie die Energieeffizienz der Restabfallbeseitigung und die Umweltverträglichkeit des Transportes mit in die Vergabeentscheidung ein.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

B. Begründung:

Der Gemeinderat hat am 20.05.2010 (Drucksache 0095/2010/BV) beschlossen, die Entsorgung der Restabfälle auszuschreiben und zum 01.01.2013 neu zu vergeben. Zur Sicherstellung der Entsorgungssicherheit wurde daher die Übernahme, der Transport sowie die Entsorgung des Restabfalls aus der Stadt Heidelberg im Rahmen eines europaweiten Offenen Verfahrens nach VOL/A ausgeschrieben. Aufgrund der komplexen Materie hat sich das Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung, ebenso wie der Rhein-Neckar-Kreis und die Stadt Mannheim, durch die Firma Econum aus Stuttgart in technischer, betriebswirtschaftlicher und rechtlicher Sicht unterstützen lassen.

Die Ausschreibung war in zwei Lose gegliedert. Der Transport und die Entsorgung von Restmüll (circa 28.000 Tonnen/Jahr) bildete Los 1, Los 2 umfasste den Transport und die Entsorgung von Sperrmüll (circa 5.000 Tonnen/Jahr).

Um flexibel im Hinblick auf anstehende Gesetzesänderungen zu bleiben, sah die Ausschreibung grundsätzlich flexible Anlieferungsmengen für die Stadt Heidelberg vor. Als Vergabekriterien wurden neben dem Angebotspreis auch die Energieeffizienz der Restabfallbehandlung und die Umweltverträglichkeit des Transports mit einem Anteil von jeweils 5 % berücksichtigt.

Insgesamt gingen für das Los 1 drei Angebote und für das zweite Los zwei Angebote ein.

Im Rahmen der Ausschreibung wurde ein hervorragendes wirtschaftliches Ergebnis erzielt. Es hat sich gezeigt, dass der Ausschreibungszeitpunkt sehr günstig gewählt war und sich die derzeitige Marktsituation sehr positiv auf die Preise auswirkt.

Ausgehend von aktuell circa 32.000 t zu beseitigenden Mengen wird ab dem Jahr 2013 die Restabfallbeseitigung um insgesamt circa 3,4 Millionen Euro pro Jahr günstiger als bisher. Im Hinblick auf die Laufzeit von 6-11 Jahren bedeutet dies eine Ersparnis von bis zu 37,4 Millionen Euro.

Hinsichtlich des Transportes hat sich die Stadt im Rahmen der Ausschreibung vorbehalten, in Abhängigkeit des Ergebnisses der Ausschreibung, die Transportleistungen selbst zu erbringen. Aufgrund des auch bei den Transportleistungen wirtschaftlich sehr günstigen Angebotes, wird der Transport dem Auftragnehmer übertragen werden, mit der jährlichen Option, die Transportleistungen selbst zu erbringen.

Die Prüfung und Wertung der Angebote wurde durch die Firma Econum durchgeführt und ist dem beigefügten Vergabevorschlag zu entnehmen. Dieser ist gemäß § 16 Absatz 2 Satz 1 EG VOL/A **streng vertraulich** zu behandeln.

Im vorberatenden Haupt- und Finanzausschuss soll der Geschäftsführer und Projektleiter der Firma Econum, Herr Bretschneider, für Fragen zur Verfügung stehen.

Auf der Grundlage der formellen und inhaltlichen Prüfung sowie der Wertung der Angebote hat die Firma MVV Umwelt Ressourcen GmbH in Mannheim das wirtschaftlichste Angebot für beide Lose abgegeben.

Der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Gemeinderat werden gebeten, sich den Inhalt des Vergabevorschlags zu eigen zu machen und der Vergabe der Übernahme, des Transports und der Entsorgung des Restabfalls und des Sperrabfalls aus der Stadt Heidelberg an die Firma MVV Umwelt Ressourcen GmbH, 68169 Mannheim zuzustimmen.

gezeichnet
in Vertretung

Bernd Stadel